

ERSCHIENEN IN: ELITENETZWERK BAYERN, 07.02.2008



Elitenetzwerk Bayern

««« News: 7. Februar 2008



Preise für den Studiengang „Finance & Information Management“ (FIM)

Der Studiengang „Finance & Information Management“ (FIM) wird mit „Professor des Jahres 2007“ und „CIO des Jahres 2007“ ausgezeichnet

Der Studiengang „Finance & Information Management“ (FIM) hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, eine exzellente Ausbildung in den Bereichen Finanzmanagement und Informationsmanagement zu gewährleisten und die Studierenden dazu über die Fachgrenzen hinaus zum interdisziplinären Austausch zu befähigen und sie mit Fähigkeiten wie den so genannten „soft skills“ auszustatten. Damit die Studierende diesen Ansprüchen genügen können, brauchen sie neben dem Talent, das Interesse und das Vorwissen, welches sie in den Studiengang mitbringen vor allem zweierlei: ein hervorragend konzipiertes Curriculum und engagierte und herausragende Dozenten. Dass „Finance & Information Management“ über beides verfügt, bekräftigen verschiedene Auszeichnungen im Jahr 2007.

Zum Professor des Jahres 2007 wurde Ende 2007 in Köln Prof. Dr. Rudi Zagst, Direktor des Zentrums Mathematik, Leiter des HVB-Stiftungsinstitut für Finanzmathematik der TU München (TUM) und stellvertretender Vorsitzender des Boards des Elitestudiengangs "Finance & Information Management" (FIM), gekürt. Verliehen wird die Auszeichnung vom Magazin UNICUM BERUF, das Studierende, Absolventen, Professoren und Arbeitgeber befragt hatte, welche Hochschullehrer sich am meisten für die Karrieren ihrer Studenten engagieren. Zagst erhielt die Auszeichnung in der Kategorie Naturwissenschaften und Medizin.

Die Liste der Unternehmen, mit denen der Finanzmathematiker Rudi Zagst, Jahrgang 1961, zusammenarbeitet, liest sich wie das Who's Who der internationalen Finanzwirtschaft. Praktika und Examensarbeiten bei diesen Unternehmen sind Ausdruck des Bestrebens von Professor Zagst, seinen Studenten einen leichten Zugang zur Berufswelt zu vermitteln. Denn Zagst weiß, was Unternehmen wünschen: "Gut ausgebildete Studenten, die bereits in ihrem Studium gelernt haben, was im späteren Beruf wichtig ist."

Prof. Zagst verdiene den Preis umso mehr, als er Professor in Teilzeit ist und mit dieser Reduzierung einer Assistentin ermöglicht, zu promovieren, heißt es in der Laudatio. Gleichzeitig sei dies ein Hinweis darauf, dass Qualität nicht Quantität voraussetze. Für den Finanzmathematiker sei es dennoch selbstverständlich, sich für seine Studenten in jeder Hinsicht einzusetzen. Dies hatte ihm bereits 2006 Austragung des Wettbewerbs

Professor des Jahres einen Platz unter den Top 10 beschert.

In die diesjährige Top 10 der besten Professoren im Bereich Wirtschaftswissenschaften und Jura gelangte noch ein anderer Dozent von „Finance & Information Management“, Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl, der Platz 5 belegt.

Es sind jedoch nicht alleine die ausgezeichneten Dozenten, die die Qualität des Studienganges FIM garantieren. Wichtig für das Curriculum sind auch die Mitglieder des Advisory Boards, herausragende Personen aus Wirtschaft und Wissenschaft, die helfen, die Struktur und das Programm von FIM zu optimieren. Einen von ihnen haben die Zeitschrift „Computerwoche“ und das „CIO Magazin“ jetzt zum CIO (Chief Information Officer) des Jahres gewählt: Wolfgang Gaertner von der Deutschen Bank. Als Begründung für den Erfolg nannte die Jury u.a. die konsequente Ausrichtung der Informationstechnik an den Erfordernissen des Business, die sich wie ein roter Faden durch Gaertners Arbeit ziehe. Trotz seiner vielfältigen Aufgaben nimmt sich der „Leiter für Informationstechnologie“ (wie sich die Tätigkeit eines CIO in etwa umschreiben lässt) regelmäßig Zeit, um mit den FIM-Studierenden persönlich Kontakt zu halten.